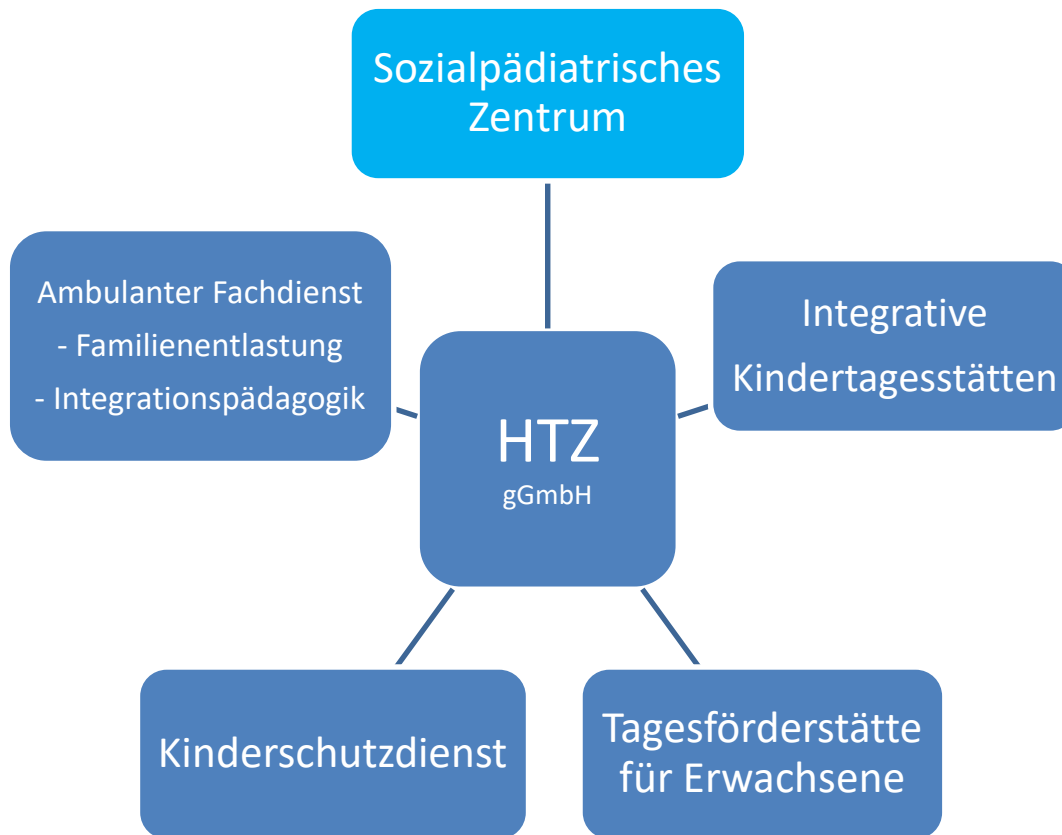


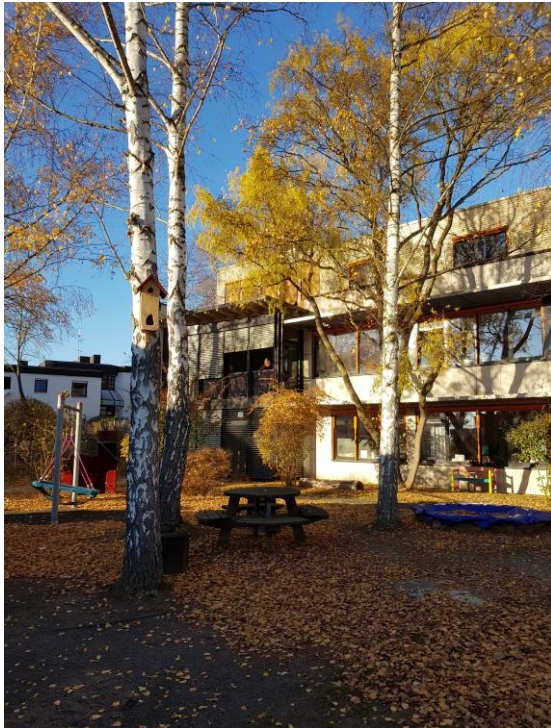
# Sozialpädiatrie und Frühförderung im HTZ



Struktur, Angebote und Arbeitsweise







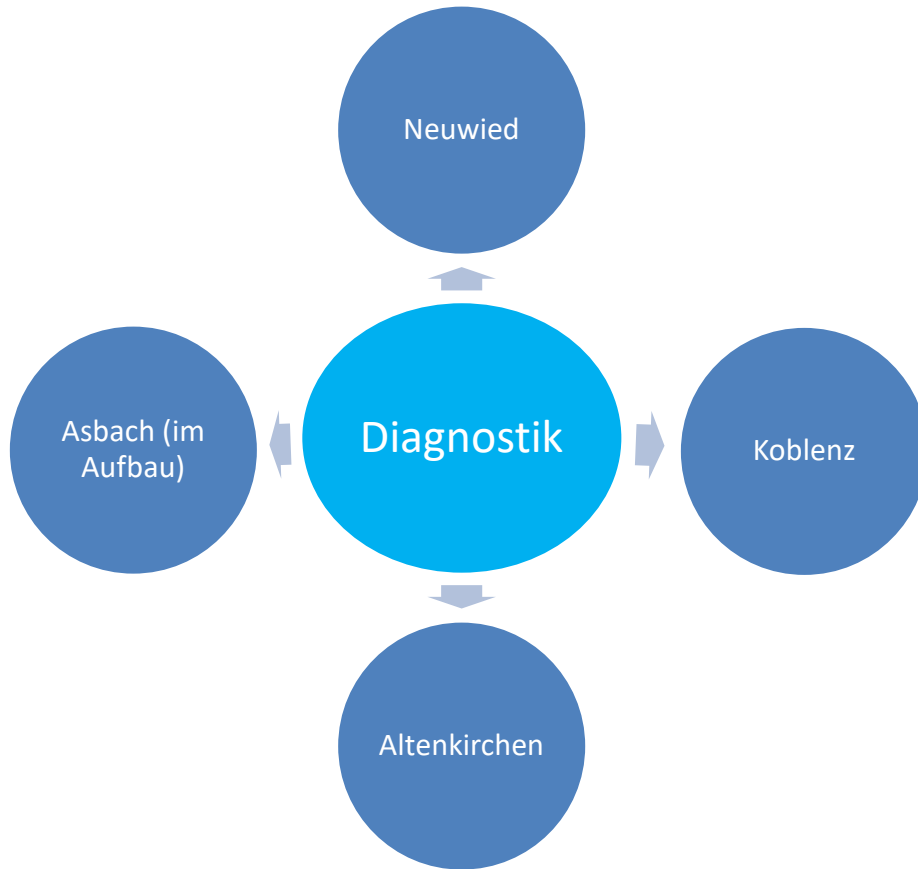
Sozialpädiatrisches Zentrum am HTZ Neuwied

# Wo finden Sie uns?



Fähnchen= SPZ-Außenstellen  
Hände = Kitas

# Fachärztliche und psychologische Diagnostik im SPZ



# Therapie und therapeutische Diagnostik im SPZ



# Vorstellungsanlässe im SPZ

Eltern machen sich Sorgen wegen...

Sprache

Auffälligem  
Verhalten

Emotionalen  
Auffälligkeiten

Motorik

Körperlicher  
Entwicklung

Schlafproblemen

Sozialen  
Schwierigkeiten

Einnässen  
/ einkoten

Schul- oder  
Konzentrations-  
problemen

Chronischer  
Krankheit oder  
Behinderung

Entwicklungsverzögerung  
allgemein

- Erster Ansprechpartner für Eltern im Gesundheitswesen ist meistens der **Kinderarzt** oder Hausarzt
- Dieser kann nach fachlicher Beurteilung eine **Überweisung** an das SPZ ausstellen



# SPZ und Frühförderung in RLP – zwei unter einem Dach



Aufgaben eines SPZ	Aufgaben der Frühförderung
<ul style="list-style-type: none"><li>• nach §119 SGB V „ist die Behandlung durch sozialpädiatrische Zentren auf diejenigen Kinder auszurichten, die wegen <b>Art, Schwere oder Dauer</b> ihrer Krankheit oder einer <b>drohenden</b> Krankheit nicht durch geeignete Ärzte oder in geeigneten Frühförderstellen behandelt werden können“</li><li>• <b>Untersuchung und Behandlung</b> von Kindern und Jugendlichen <b>vom Säuglingsalter bis 18 Jahre</b> im Kontext mit ihrem sozialen Umfeld</li><li>• <b>Beratung und Anleitung</b> von Bezugspersonen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Frühzeitiges <b>Erkennen</b>, und ganzheitliches <b>Behandeln</b> von Entwicklungsstörungen, drohenden und bestehenden Behinderungen <b>vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt</b></li><li>• <b>Beratung</b> der Familie und des sozialen Umfeldes</li></ul>

# Welche Hilfen bietet SPZ und Frühförderung?



## Mögliche Hilfen für Kinder/ Familien

### Im Vorschulalter bis zur Einschulung

- Medizinische, psychologische und fachspezifische Diagnostik
- Medizinische Behandlung
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Logopädie
- Sozialberatung
- **Ambulante heilpädagogische Frühförderung oder Hausfrühförderung**
- **Aufsuchende Heilpädagogische Behandlung im Kindergarten**
- **Autismusspezifische heilpädagogische Therapie**

### Im Schulalter bis 18 Jahre

- Medizinische und fachspezifische Diagnostik; **psychologische Erstdiagnostik**
- Medizinische Behandlung
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Logopädie
- Sozialberatung
- **Im Einzelfall bei Kostenübernahme durch Jugend- oder Sozialamt: heilpädagogische Behandlung, autismusspezifische heilpädagogische Therapie**

# Behandlungsgrundlagen - Finanzierung



- **Krankenkassen** finanzieren ärztliche und medizinisch-therapeutische Leistungen sowie die psychologische Erstdiagnostik
- **kommunale Kostenträger** (Sozial- oder Jugendamt) finanzieren Leistungen der Psychologinnen und Heilpädagoginnen im Rahmen der Frühförderung/ Eingliederungshilfe bis zur Einschulung; für diese Leistungen muss ein Antrag beim zuständigen Kostenträger gestellt werden


# Behandlungsspektrum allgemein:



- Entwicklungsstörungen
- drohende und manifeste Behinderungen
- Verhaltens- oder seelische Störungen jeglicher Ätiologie
- Untersuchung bei Verdacht auf eine Krankheit oder Entwicklungsstörung

Prinzipiell können sich alle Eltern zur Abklärung einer auffälligen Entwicklung an ein SPZ wenden

Voraussetzung:

 Überweisung durch Kinderarzt/ Hausarzt

# Behandlungsspektrum spezifisch:



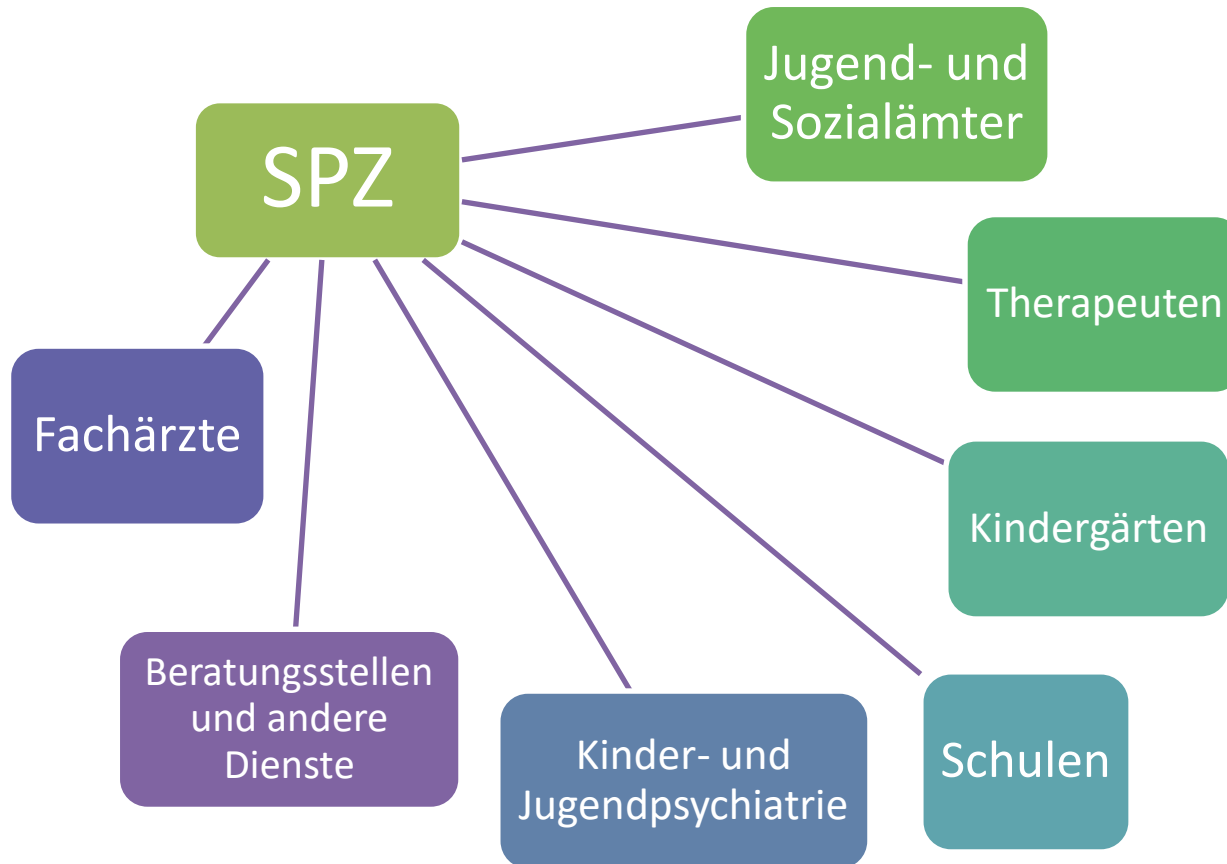
- Säuglinge und Kleinkinder mit Risikofaktoren in der Vorgeschichte z.B. frühgeborene Kinder
- Frühkindliche Regulationsstörungen, Fütterstörungen, Schlafstörungen
- Umschriebene Entwicklungsstörungen im kognitiven, sprachlichen, motorischen, sensorischen Bereich
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (Autismus-Spektrum-Störungen)
- Körperliche-, geistige- oder Mehrfachbehinderungen
- Emotionale Störungen (Ängste, Depressivität, posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen)
- Bindungsstörungen
- Mutismus
- Verhaltensauffälligkeiten mit Unaufmerksamkeit, Aggressivität, motorischer Unruhe, oppositionellem Verhalten, auffälligem Sozialverhalten
- Ausscheidungsstörungen
- Chronische Erkrankungen z.B. Epilepsie, syndromale Erkrankungen
- Komplexe Störungen im Schulalter z.B. Teilleistungsstörungen mit Komorbiditäten

# Charakteristika SPZ / Frühförderung



- **Interdisziplinarität**- verschiedene Fachdisziplinen arbeiten Hand in Hand
- hoher Anteil an **psychologischen, pädagogischen, psychosozialen** und rehabilitativen Interventionen
- **Einbeziehung der Familie (und des sozialen Umfeldes)** in die Therapie als konzeptioneller Schwerpunkt
- **Unterstützung** für Eltern im Bewältigungsprozess bei Beeinträchtigung ihres Kindes
- Information und Beratung über **rechtliche Gegebenheiten** und finanzielle Hilfen
- Hohe **Vernetzung** mit anderen Diensten
  - ➔ Erfordernis eines hohen Organisationsaufwands

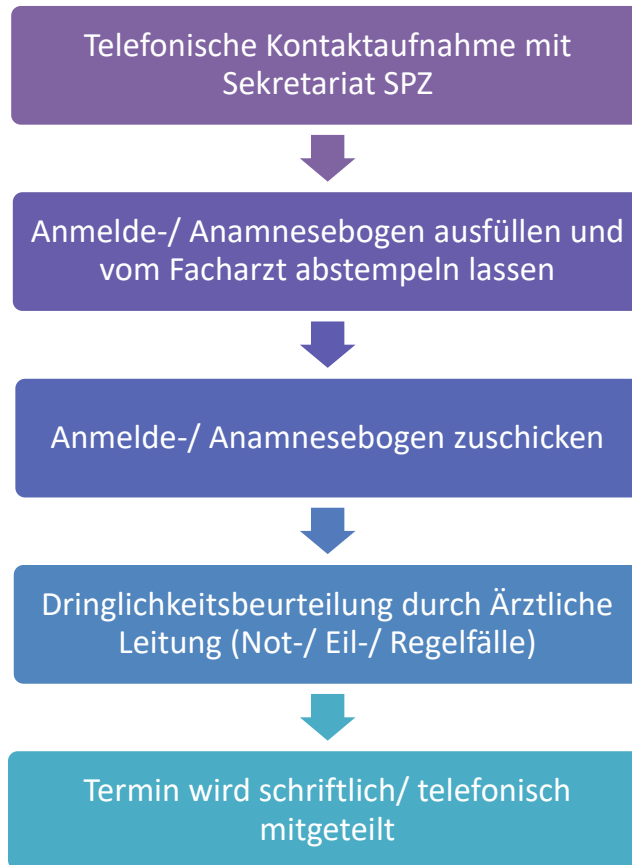
# Wir arbeiten im Netzwerk



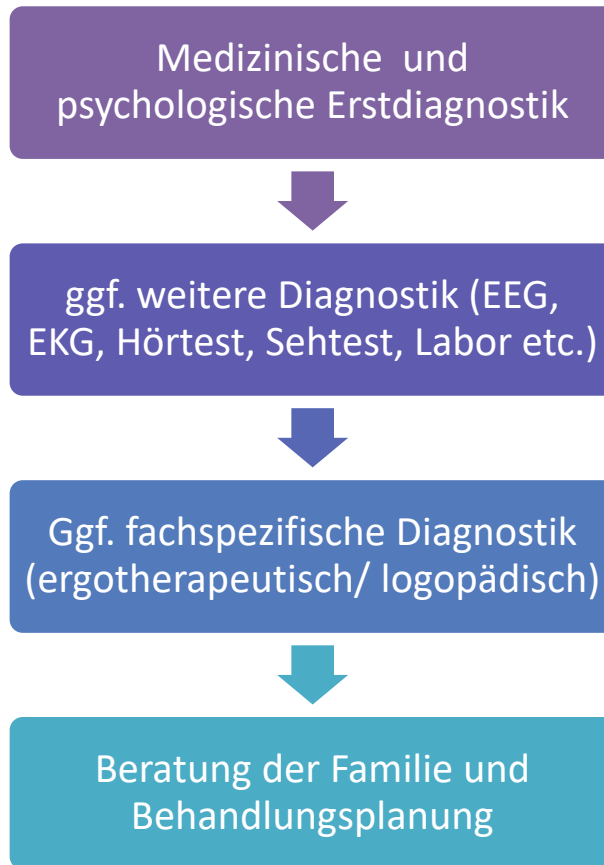




# Terminvergabe/ Anmeldung



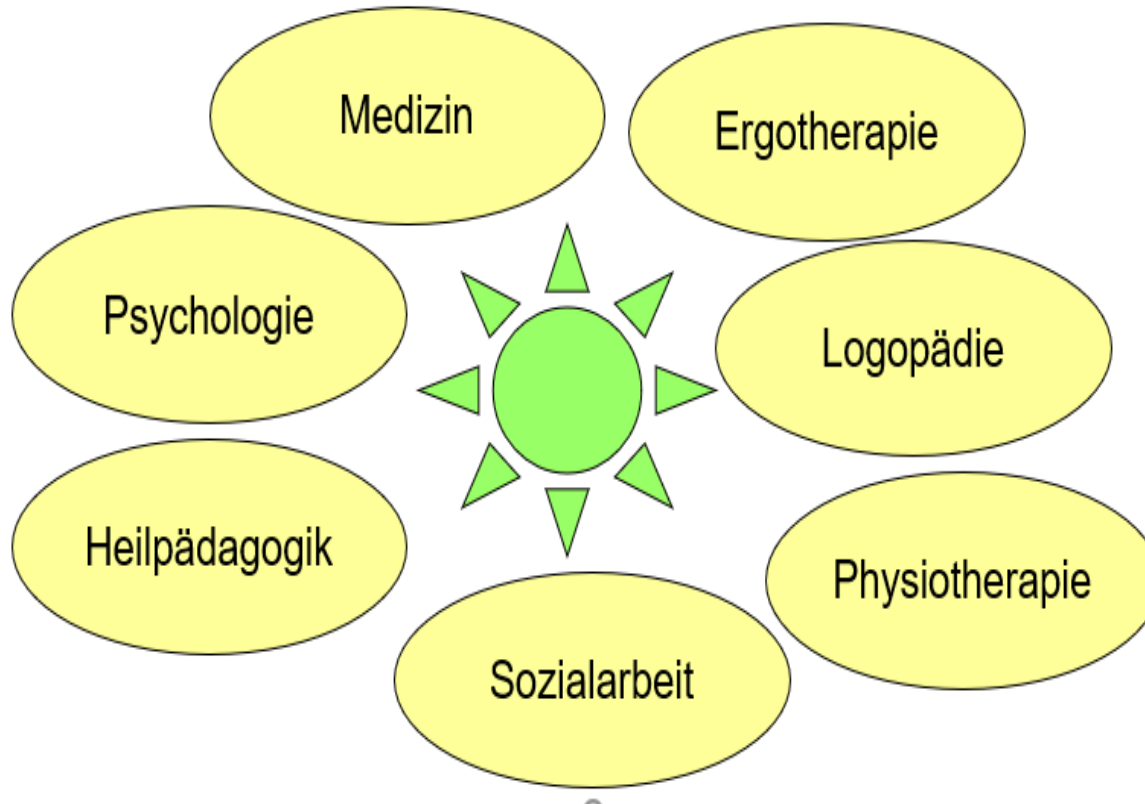
# Diagnostik



# Behandlung und Verlaufsdagnostik



# Interdisziplinarität im SPZ



# Aufgaben der Psychologie im SPZ



## Psychologische Diagnostik

Anamnese, Untersuchung von kognitiven Funktionen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Handlungsplanung, Spiel-, Lern- und Leistungsverhalten, emotionalen, motivationalen, sozialen und kommunikativen Auffälligkeiten und Kompetenzen sowie des Entwicklungsstandes mit verschiedenen diagnostischen Verfahren und standardisierten Tests, Exploration, Verhaltensbeobachtung

## Psychologische Beratung und Behandlung

erfolgt auf der Basis von störungsrelevanten Therapie- und Beratungskonzepten wie Familientherapie, systemischer Therapie, Verhaltenstherapie, tiefenpsychologischen sowie humanistischen Ansätzen; Psychoedukation, Diagnosevermittlung, Behandlungsplanung

## Koordination und Vernetzung

Zusammenarbeit mit anderen Diensten

# Aufgaben der Medizin im SPZ



## Medizinische Diagnostik

Anamnese, körperliche und neurologische Untersuchung, Motoskopie, Entwicklungsuntersuchung, Testdiagnostik, weitere Diagnostik (EEG, EKG etc.), Spezialsprechstunden

## Beratung und Behandlung

medikamentöse Behandlung, Botulinum-Toxin-Behandlung, Beratung zum Störungsbild, Diagnosevermittlung, Psychoedukation, Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Therapieverordnung, Behandlungsplanung

## Koordination und Vernetzung

Zusammenarbeit mit anderen Diensten, Spezialsprechstunden (z.B. Hilfsmittel, Schuhversorgung etc.)

# Interdisziplinäre Spezialprechstunden im SPZ



- Neuroorthopädische Sprechstunde
- Hilfsmittelsprechstunde
- Schuhsprechstunde
- Humangenetische Beratung
- Botulinum-Toxin-Behandlung für Kinder mit Cerebralpareesen
- Sprechstunde für frühkindliche Regulationsstörungen (Schlaf- und Fütterstörungen, exzessives Schreien)

## Team Regulationsstörungssprechstunde im HTZ



Dr. Heller  
Kinderarzt



Dr. Dietrich  
Kinderärztin



Fr. Köpcke  
Psychologin



Fr. Job  
Psychologin



Fr. Herding  
Ergotherapeutin



Fr. Hommrich  
Logopädin



Fr. Büscher  
Heilpädagogin



Fr. Fischer  
Physiotherapeutin

Fr. Wichmann  
Physiotherapeutin



Zentrales Förderziel: Größtmögliche Selbständigkeit im Alltag



- Motorische Eigenaktivität
- Elternanleitung und Beratung
- Unterstützung mit Hilfsmitteln
- Spielerisches Anbahnen der Bewegungsfreude
- Funktion und Verbesserung der Gelenkbeweglichkeiten
- Förderung und Unterstützung der Bewegungsentwicklung

**Zentrale Ziele** sind Förderung von:

- Kommunikationsfähigkeit, auch unterstützte Kommunikation
  - Aussprache/Artikulation
  - mundmotorische Fähigkeiten
  - Wortschatz, Sprachverständnis, Grammatik
  - Redefluss
  - Atem und Stimmfunktion
  - Schluckfunktion
  - Verbesserung der Füttersituation im Säuglings- und Kleinkindalter
  - Hörmerkfähigkeit, Hörunterscheidungen
- Und: Beratung der Eltern zur Förderung des Kindes



## Leitziele der Behandlung aus Sicht des Kindes:

meine Stärken erkennen und ausbauen

➡ **Ich-Kompetenz aufbauen**

meine Beziehungen zu anderen stärken

➡ **Sozialkompetenz verbessern**

mich im Umgang mit Material erproben

➡ **Sachkompetenz entwickeln**



# Heilpädagogik - Elternarbeit



Wertschätzender Einbezug, Beratung, Anleitung und Begleitung von Eltern und Bezugspersonen als wichtiger Schwerpunkt:

- Sensibilisierung für die kindlichen Bedürfnisse
- Förderung einer stabilen Eltern-Kind-Bindung
- Beobachtung und ressourcenorientierte Reflexion der Eltern-Kind-Interaktion (auch videogestützt)
- Transfer der Übungen und Inhalte in den Lebensalltag
- Psychoedukation und Beratung zu den entsprechenden Beeinträchtigungen
- Begleitung der emotionalen Verarbeitung bei Behinderung des Kindes

# Ergotherapie

## Ziel der Ergotherapie:

Die größtmögliche Selbstständigkeit und die damit verbundene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.  
Die Ziele sind handlungsorientiert und alltagsrelevant.



# Übergeordnete Behandlungsziele im SPZ

- Soziale Teilhabe und bestmögliche Alltagsbewältigung erreichen
- Stärkung der elterlichen Kompetenzen und Ressourcen
- Beim Kind: ressourcenorientierte ganzheitliche Förderung in verschiedenen Kompetenzbereichen:



# Überschrift

...damit Kinder sich gut entwickeln und teilhaben können



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit !





- [www.htz-neuwied.de](http://www.htz-neuwied.de)
- [www.kindergesundheit-info.de/Frühförderung](http://www.kindergesundheit-info.de/Fruehforderung)
- [www.kindergesundheit-info.de/Entwicklungsauffälligkeiten](http://www.kindergesundheit-info.de/Entwicklungsauffaelligkeiten)
- [www.kindergesundheit-info.de/Behinderung](http://www.kindergesundheit-info.de/Behinderung)
- <https://inklusion.rlp.de/de/teilhabe/fruehfoerderung/>

Mehr über Sozialpädiatrie

- [www.dgspj.de](http://www.dgspj.de)

Informationen über chronische Erkrankungen

- [www.kindernetzwerk.de](http://www.kindernetzwerk.de)